

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Herold (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Notarztversorgung in Thüringen

Die **Kleine Anfrage 2632** vom 2. November 2017 hat folgenden Wortlaut:

Insbesondere im ländlichen Raum kann es zu Problemen bei der Sicherstellung der Notarztversorgung kommen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele und welche Notarztstandorte gibt es nach Kenntnis der Landesregierung in Thüringen und wie sind diese personell mit Notärzten besetzt (bitte aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Rettungsdienstbereichen angeben)?
2. Bei wie vielen dieser Notärzte handelt es sich nach Kenntnis der Landesregierung um jeweils hauptberufliche Notärzte und Honorarärzte?
3. Wie viele Notarzdienste müssen nach Kenntnis der Landesregierung in Thüringen jährlich abgedeckt werden und wie hoch ist hier die Ausfallquote (bitte aufschlüsseln nach den jeweiligen Rettungsdienstbereichen)?
4. Welche Kosten fallen nach Kenntnis der Landesregierung für die Abdeckung der Notarzdienste an und wer sind die jeweiligen Kostenträger?
5. Welche Kosten für Notarzteinsätze werden nach Kenntnis der Landesregierung den jeweiligen Kostenträgern durch die Krankenkassen erstattet?
6. In welchem Umfang wurde nach Kenntnis der Landesregierung seit dem Jahr 2014 die derzeit gültigen Hilfeleistungsfristen für Rettungswagen in Thüringen eingehalten (bitte nach Monaten und Rettungsdienstbereichen aufschlüsseln)?
7. Wie viele Notarzteinsätze gab es nach Kenntnis der Landesregierung seit dem Jahr 2014 in Thüringen (bitte nach Jahresscheiben und Rettungsdienstbereichen auflisten)?
8. Was waren nach Kenntnis der Landesregierung die zehn häufigsten Ursachen für Notarzteinsätze und Rettungswageneinsätze in Thüringen im oben genannten Zeitraum?

9. Wie lang war nach Kenntnis der Landesregierung die durchschnittliche Zeitspanne zwischen Eingang des Notrufs und dem Eintreffen des Notarztes am Einsatzort (bitte monatlich ab dem Jahr 2014 und nach den jeweiligen Rettungsdienstbereichen aufschlüsseln)?

10. Wie viele zusätzliche Notärzte beziehungsweise Notarztstandorte wären nach Einschätzung der Landesregierung erforderlich, um ein Eintreffen des Notarztes innerhalb von 15 Minuten ab Eingang des Notrufs am Einsatzort in 95 Prozent der Notfälle zu garantieren und welche Kosten fielen dafür an?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 28. Dezember 2017 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

In Thüringen werden aktuell 47 Notarztstandorte betrieben. Die Zuordnung zu den jeweiligen Rettungsdienstbereichen sowie die personelle Besetzung sind in der Anlage 1 dargestellt.

Zu 2.:

Nach Kenntnis der Landesregierung sind von den in Thüringen tätigen Notärzten 863 angestellte, 103 niedergelassene und 57 freiberuflich tätige Ärzte. Inwieweit die freiberuflich tätigen Notärzte noch anderen Tätigkeiten nachgehen, ist der Landesregierung nicht bekannt.

Zu 3.:

In Abhängigkeit vom zeitlichen Umfang der jeweiligen Vorhaltung ergeben sich folgende zu besetzende Notarzdienste in Thüringen:

Anzahl Standorte	Vorhaltung in Stunden	Vorhaltung in Tagen	zu besetzende Dienste	zu besetzende Dienststunden
45	24	365	16.425	394.200
1	12	249	249	2.988
1	8	249	249	1.992

Der Landesregierung liegen keine Informationen darüber vor, dass Notarzdienste nicht besetzt werden konnten.

Zu 4.:

Das Gesamtvolumen zur Sicherstellung der notärztlichen Versorgung im bodengebundenen Rettungsdienst beträgt für das Jahr 2017 16.432.599 Euro. Die Kosten werden über die Erhebung kostendeckender Benutzungsentgelte von den Kostenträgern (Träger der gesetzlichen Kranken- und Unfallversicherung) sowie von den nicht gesetzlich versicherten Benutzern des Rettungsdienstes getragen.

Zu 5.:

Nach § 21 Abs. 1 Thüringer Rettungsdienstgesetz (ThürRettG) sind die Kosten für die Sicherstellung der notärztlichen Versorgung im bodengebundenen Rettungsdienst Kosten des Rettungsdienstes. Alle ansatzfähigen Kosten werden in vollem Umfang auf die Benutzungsentgelte für die notärztliche Versorgung umgelegt. Diese Benutzungsentgelte werden nach § 21 Abs. 2 ThürRettG zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen und den Kostenträgern und ihren Verbänden vereinbart. Sie gelten nach § 22 Abs. 1 ThürRettG für alle Benutzer des Rettungsdienstes.

Zu 6.:

Der Berichtszeitraum zur Einhaltung der Hilfsfrist und deren Auswertung erstreckt sich jeweils vom 1. Januar bis bis 31. Dezember eines Jahres und wird von den kommunalen Aufgabenträgern des bodengebundenen Rettungsdienstes dem Rechtsaufsicht führenden Thüringer Landesverwaltungsamt jährlich gemeldet. Für die Jahre 2014 bis 2016 sind die Hilfsfrist eingehaltungen erfasst und der Anlage 2 zu entnehmen:

Zu 7.:

Die Anzahl der Notarzteinsätze in Thüringen in den Jahren 2014 bis 2016 ist in der Anlage 3 dargestellt.

Zu 8.:

Nach § 5 Abs. 1 Satz 3 ThürRettG wird der bodengebundene Rettungsdienst von den kommunalen Aufgabenträgern (Landkreise, kreisfreie Städte bzw. Rettungsdienstzweckverbände) im eigenen Wirkungskreis

sichergestellt. Es erfolgt keine einheitliche und flächendeckende Erfassung der Einsatzursachen durch die Aufgabenträger, sodass hierzu keine repräsentative Aussage für Thüringen getroffen werden kann.

Zu 9.:

Die durchschnittliche Eintreffzeit eines Notarztes am Notfallort nach Eingang des Notrufes in der Zentralen Leitstelle ist aus der Anlage 4 ersichtlich.

Zu 10.:

Ausweislich der Übersicht in Anlage 4 ist die durchschnittliche Eintreffzeit eines Notarztes am Notfallort innerhalb von 15 Minuten nach Eingang des Notrufes in der Zentralen Leitstelle in aller Regel sichergestellt. Für eine Absicherung in 95 Prozent der Notfälle wäre nach einer ersten Einschätzung der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen eine deutliche Erhöhung der Anzahl der Notarztstandorte und -einsatzfahrzeuge sowie der Notärzte mit entsprechenden Kostensteigerungen zulasten der Kostenträger erforderlich. Da bereits derzeit die verfügbare Anzahl an Notärzten begrenzt ist, wäre es insbesondere auch im Hinblick auf die demografische Entwicklung perspektivisch nicht möglich, weitere Kapazitäten an Notärzten zu gewinnen, um die zusätzlich erforderlichen Notarzteinsatzfahrzeuge besetzen zu können.

Maier
Minister

Anlagen*

* Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlagen erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren können sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Anlage 1 zur Kleinen Anfrage Nr. 2632 vom 01.11.2017

Antwort zu Frage 1:

Notarztstandort	Rettungsdienstbereich	Anzahl gemeldeter Notärzte
Heiligenstadt	Eichsfeld	41
Worbis		
Erfurt	Erfurt	106
Gotha	Gotha	74
Friedrichroda		
Arnstadt	Ilmkreis	69
Ilmenau		
Jena	Jena	81
Bad Frankenhausen	Kyffhäuserkreis	39
Sondershausen		
Nordhausen	Nordhausen	27
Gera	Ostthüringen	140
Altenburg		
Schmölln		
Zeulenroda		
Greiz		
Stadtroda		
Eisenberg	Saale-Holzland-Kreis	87
Schleiz	Saale-Orla	53
Bad Lobenstein		
Pößneck	Saalfeld-Rudolstadt	68
Rudolstadt		
Saalfeld		
Schmalkalden	Schmalkalden-Meiningen	61
Meiningen		
Zella-Mehlis		
Sömmerda	Sömmerda	42
Sonneberg	Südthüringen	122
Neuhaus		
Steinach		
Suhl		
Schleusingen		
Hildburghausen		
Eisfeld	Unstrut-Hainich-Kreis	76
Bad Langensalza		
Mühlhausen	Wartburgkreis	94
Eisenach		
Bad Salzungen	Weimar	62
Weimar		
Apolda	Weimarer Land	104
Blankenhain		

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage Nr. 2632 vom 01.11.2017

Antwort zu Frage 6:

Aufgabenträger/ Rettungsdienstbereich	2014	2015	2016
	Einhaltung Hilfsfrist in %	Einhaltung Hilfsfrist in %	Einhaltung Hilfsfrist in %
Landkreis Nordhausen	94,0	92,4	93,1
Landkreis Eichsfeld	95,8	84,4	86,5
Unstrut-Hainich-Kreis	96,6	95,2	80,4
Kyffhäuserkreis	91,5	77,1	78,0
Wartburgkreis/Stadt Eisenach	96,8	96,7	96,1
Landkreis Sömmerda	95,7	95,5	95,5
Landkreis Gotha	91,3	90,2	87,7
Landkreis Schmalkalden- Meiningen	90,9	91,2	86,6
Ilm-Kreis	93,8	94,0	91,4
Landkreis Weimarer Land	95,3	95,2	93,7
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	97,6	97,3	96,6
RDZV Südthüringen	82,2	82,2	84,9
Saale-Orla-Kreis	96,0	95,9	95,9
Saale-Holzland-Kreis	95,8	95,6	95,9
Stadt Erfurt	96,0	95,8	95,5
RDZV Ostthüringen	95,5	95,5	75,6
Stadt Jena	96,3	96,1	96,0
Stadt Weimar	95,9	96,6	96,3

Abkürzung: RDZV = Rettungsdienstzweckverband

Anlage 3 zur Kleinen Anfrage Nr. 2632 vom 01.11.2017

Antwort zu Frage 7:

Aufgabenträger/ Rettungsdienstbereich	2014	2015	2016
Landkreis Nordhausen	2.144	2.088	2.366
Landkreis Eichsfeld	3.632	3.884	3.752
Unstrut-Hainich-Kreis	3.399	3.558	3.782
Kyffhäuserkreis	2.498	2.435	2.619
Wartburgkreis/Stadt Eisenach	5.715	5.580	5.377
Landkreis Sömmerda	2.995	2.970	2.813
Landkreis Gotha	5.328	5.397	2.912
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	4.886	3.407	4.396
Ilm-Kreis	3.249	3.640	3.638
Landkreis Weimarer Land	2.857	3.101	3.161
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	4.498	4.779	4.796
RDZV Südthüringen	8.162	8.585	7.983
Saale-Orla-Kreis	3.884	4.286	4.432
Saale-Holzland-Kreis	4.089	3.912	3.874
Stadt Erfurt	8.783	8.854	8.568
RDZV Ostthüringen	14.429	14.377	14.146
Stadt Jena	3.611	3.870	3.792
Stadt Weimar	3.329	3.216	3.283

Abkürzung: RDZV = Rettungsdienstzweckverband

Anlage 4 zur Kleinen Anfrage Nr. 2632 vom 01.11.2017

Antwort zu Frage 9:

Berichtszeitraum Jahr 2014

Zeitraum	Aufgabenträger								Zeitangaben in mm:ss									
	NDH*	EIC	UH	KYF*	WAK/EA	SÖM	GTH	SM	IK	AP	SLF	RDZV Süd	SOK	SHK	EF	RDZV Ost	Jena	WE
Januar	13	k.A.	11:17	k.A.	13:32	08:43	k.A.	k.A.	14:55	09:34	k.A.	14:00	k.A.	13:54	09:56	k.A.	12:38	15:27
Februar			09:48		13:30	08:01	k.A.		13:57	10:04		12:41		13:04	10:01		12:16	15:41
März			10:15		13:19	08:14	k.A.		15:07	10:09		12:51		13:08	10:03		12:31	15:50
April			10:54		12:21	08:36	13:28		14:22	09:55		12:35		14:07	10:05		12:56	14:49
Mai			12:15		13:14	08:42	12:43		14:59	09:01		12:56		13:59	09:58		12:22	15:52
Juni			10:19		12:29	08:45	13:19		14:18	09:06		11:38		14:01	09:58		12:39	15:16
Juli			10:24		12:52	09:06	13:36		13:44	09:57		13:24		13:25	10:13		11:20	15:36
August			10:55		13:24	09:00	13:06		14:45	10:12		13:08		14:36	10:34		11:50	14:59
September			10:50		12:20	08:35	13:17		14:45	09:09		12:02		13:21	10:11		11:23	16:13
Oktober			10:22		12:51	09:24	13:22		14:13	10:12		11:54		13:50	10:30		11:13	15:51
November			10:06		12:48	08:31	13:31		14:36	08:59		12:26		14:41	10:15		11:46	16:05
Dezember			11:21		13:26	08:55	12:54		14:56	10:59		11:03		14:44	10:25		10:58	14:54



Berichtszeitraum Jahr 2015

Zeitraum	Aufgabenträger								/ Zeitangaben in mm:ss									
	NDH*	EIC	UH	KYF*	WAK/EA	SÖM	GTH	SM	IK	AP	SLF	RDZV Süd	SOK	SHK	EF	RDZV Ost	Jena	WE
Januar	14	13:01	10:37	16	13:20	08:56	13:22	k.A.	14:12	09:59	k.A.	12:58	k.A.	14:49	10:12	k.A.	11:21	16:16
Februar		13:06	09:57		13:14	09:00	13:21		14:22	10:05		14:01		14:03	10:21		13:18	15:09
März		12:39	10:17		13:24	08:00	12:49		13:56	10:31		12:47		14:10	10:02		11:01	15:52
April		12:06	11:46		13:05	08:42	12:35		15:55	09:41		12:06		13:51	10:16		11:05	14:15
Mai		12:11	11:01		13:03	08:27	12:48		14:09	10:24		12:51		14:27	10:07		11:25	15:04
Juni		11:54	11:15		13:04	08:53	13:03		13:22	11:05		12:27		14:53	09:51		11:00	14:44
Juli		11:56	10:26		12:53	08:46	12:29		14:32	10:27		12:51		13:57	10:01		11:11	15:28
August		13:52	12:08		13:38	08:33	12:40		13:29	09:56		13:00		14:38	09:33		11:30	15:21
September		12:32	11:31		12:30	09:38	13:06		14:06	10:24		11:49		13:59	10:10		10:44	14:48
Oktober		12:15	10:52		17:11	09:41	13:34		13:56	09:34		11:23		14:39	10:02		11:27	15:19
November		12:48	11:08		11:37	09:44	13:07		13:20	09:52		13:10		14:46	10:07		11:14	14:22
Dezember		12:33	10:43		12:56	09:15	13:04		14:19	10:12		11:23		14:15	10:18		11:03	15:08

Berichtszeitraum Jahr 2016

Zeitraum	Aufgabenträger								Zeitangaben in mm:ss									
	NDH*	EIC	UH	KYF*	WAK/EA	SÖM	GTH	SM	IK	AP	SLF	RDZV Süd	SOK	SHK	EF	RDZV Ost	Jena	WE
Januar	13	12:58	11:14	17	13:41	09:00	13:28	k.A.	15:23	10:17	k.A.	13:30	k.A.	14:23	10:27	k.A.	11:44	14:40
Februar		12:56	10:19		13:12	08:45	12:33		15:03	09:55		13:41		13:56	10:07		11:18	14:56
März		12:11	10:34		13:49	09:03	13:15		14:22	10:11		10:43		14:10	09:54		10:50	14:53
April		13:18	09:56		12:45	08:57	12:56		15:19	10:15		12:49		14:12	10:12		10:59	13:48
Mai		11:07	11:04		13:12	09:16	13:02		15:13	10:45		12:11		13:32	10:12		10:47	14:45
Juni		10:46	10:10		12:32	08:29	12:41		15:01	10:55		11:49		13:24	10:41		09:54	14:25
Juli		11:11	11:33		13:02	08:48	12:07		14:33	10:38		10:56		14:05	10:14		10:33	14:56
August		11:56	11:00		13:16	09:02	12:56		13:36	10:13		12:29		14:50	09:57		10:20	14:59
September		12:41	11:25		13:27	09:30	13:06		14:43	11:11		12:36		14:47	10:03		09:51	16:01
Oktober		13:08	11:36		13:57	10:01	12:37		14:39	10:58		11:55		14:50	10:35		10:29	15:23
November		13:26	11:09		12:38	10:01	13:14		14:26	10:26		13:25		14:17	10:17		10:57	15:05
Dezember		13:49	12:11		13:11	09:27	12:51		13:47	10:10		11:48		14:42	10:08		10:25	15:57

* = können lediglich Angaben für das gesamte Jahr im Durchschnitt in Minuten angeben

k.A. = keine Angaben